

Oberhausen, den 13. November 2019

evo warnt vor falschem Inkasso-Büro

Mutmaßlicher Betrüger gibt vor, Außenstände für die evo einzutreiben

Die Energieversorgung Oberhausen AG (evo) warnt vor einer mutmaßlichen Betrugsmasche: Ein in Berlin ansässiges Inkasso-Büro hat mindestens eine Kundin angeschrieben und zur Zahlung von vermeintlichen Außenständen aufgefordert.

Beim Besuch im evo-Kundenzentrum stellte sich heraus, dass die gesamte Forderung gegenstandslos war. Die Mitarbeiter des evo-Kundenzentrums haben die betroffene Kundin an die örtliche Polizei verwiesen, um Anzeige zu erstatten.

Zugleich fordert die evo alle Kundinnen und Kunden, die möglicherweise ebenfalls fragwürdige Zahlungsaufforderungen ähnlicher Art erhalten haben, auf, mit dem evo-Kundenservice Kontakt aufzunehmen.

Dazu steht das Kundenzentrum der evo an der Danziger Straße 31 zur Verfügung. Das Kundenzentrum ist montags bis mittwochs sowie freitags von 8 bis 16 Uhr und donnerstags von 8 bis 19 Uhr geöffnet. Alternativ können Betroffene sich unter 0800 2552 500 auch an die kostenfreie Kundenrufnummer der evo wenden.

Mögliche Strafanzeigen nehmen alle Oberhausener Polizeidienststellen entgegen.

Daniel Mühlenfeld

Pressesprecher | T 0208 835-2294 | E daniel.muehlenfeld@evo-energie.de